

, den 27.Okt.'76.

Mijnheer Dr. B.J. Slot
Algemeen Rijksarchief
Bleijenburg 7
's-Gravenhage

Ber. op schrijven van 14-10-1976, No.C/BSlot

Sehr geehrter Herr Slot,

Haben Sie sehr herzlichen Dank für Ihre interessanten Ausführungen über die Mystifikationen des Kinsbergen-Friesemann, den Sie do gut kennen. Sehr gerne werde ich daher in meiner Publikation Ihren Artikel berücksichtigen und wäre Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie mir nach Erscheinen eine Kopie senden würden!

Zu dem mir noch wichtigeren Thema über den venezianischen Schatz, von dem die zwei Moscheen nebst Klöstern gebaut worden sein sollen, nur noch soviel. Mein Autor Lamprynides spricht zwar auch ausdrücklich von " Örtlicher Überlieferung" als seiner Quelle.

Er schreibt aber, daß die beiden venezianischen Nobili ein Empfehlungsschreiben an den *ΕΥΤΑΪΘΑ ΠΡΟΪΕΡΟΝ ΤΗΣ ΟΛΛΑΝΔΙΑΣ ΡΟΥΤΤΑΝ* vorgewiesen hätten, der sie an den Pascha weiterempfahl. Die Griechen lieben es bekanntlich, alle ausländischen Namen erheblich zu gräzisieren. Das Endigungs N dürfte wohl auf den Akkusativ zurückzuführen sein. Der Name könnte also Roupa, Ruban oder ähnlich geheißen haben, was eher französisch klingt.

Da für die geschilderten Ereignisse der terminus post 1798 ist - der Auflösung der venezianischen und Konstituierung der Batavischen Republik, wahrscheinlicher aber erst nach 1806 - wegen der Von G e l l noch nicht gezeichneten oder erwähnten beiden Moscheen, könnte da der kgl.holländische Konsul des Louis(Napoleon)Bonaparte nicht ein Franzose gewesen sein?

Wenn, wie Sie wissen, der einzige niederländische Konsul in Patras gesessen hat, hat der vielleicht so ähnlich wie Roupa geheißen?? Die Geschichte könnte ja durchaus mit der Information der beiden Venezianer in Patras begonnen haben, wenn sich das Wort *ΕΥΤΑΪΘΑ* auch eindeutig auf *deas* im Vorsatz erwähnte Nauplia bezieht,.

Da unser terminus ante quem eindeutig erst 1821 ist, wäre aber noch die Zeit zwischen 1815 bis 1821 ebenfalls durchaus plausibel. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die durch die Nennung eines Namens Roupa oder ähnlich präzierte Frage doch noch irgendwie bestätigen könnten, oder gar Hinweise auf seine Relationen in dieser Mordgeschichte geben könnten!

Mit sehr herzlichem Dank im Voraus
und verbindlichsten Grüßen

Ihres

W. Maefes